

Erste Flatrate für zahnärztliche Abrechnungssoftware

Mit einem völlig neuen Konzept positioniert die CompuGroup Medical Dentalsysteme (CGM Dentalsysteme) ihre praxiserprobte und von den Anwendern gelobte windowsbasierte Abrechnungssoftware ChreMaSoft. Das auf Platz 3 der jüngsten KZBV EDV-Statistik platzierte Programm wird nun auch mit einem Flatrate-Tarif angeboten. Dabei bietet die erste „Dental-Flatrate“ für die Praxis erhebliche betriebswirtschaftliche Vorteile,



wie z.B. durch den Wegfall der Anfangsinvestition sowie durch die absolute Kostenkontrolle während der gesamten Vertragslaufzeit von 36 Monaten. „Durch die neue Dental-Flatrate ist es uns gelungen, gerade für Praxisneugründer mehr Investitionsfreiheit bei vollem Nutzen zu schaffen“, freut sich Dirk Rügenapp, Geschäftsführer der CGM Dentalsysteme.

Das neue Konzept setzt dabei auf einfachste Anwendung. Lernvideos und ein bedienerfreundlicher Einrichtungsassistent erleichtern den schnellen Einstieg in Handhabung und Bedienung. Mit wenigen Handgriffen gelingt somit auch Ungeübten die Installation der überraschend Ressourcen sparenden Software. Die CGM Dentalsysteme nennt dieses Konzept mit Stolz – die neue Einfachheit.

CompuGroup Medical Dentalsysteme GmbH
 Tel.: 02 61/80 00 10 00
www.cgm-Dentalsysteme.de

Revolution in der Prophylaxebehandlung

Die Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH, führender Spezialist für Prophylaxe- und Mundhygieneprodukte, hat mit dem Prophylaxepulver Sylc™ von OSSpray Ltd. ein revolutionäres Produkt ins Sortiment aufgenommen. Sylc besteht aus Kalzium-Natrium-Phosphosilikat (Bioglas) und vereint drei Vorgänge in einem Arbeitsgang: Desensibilisieren–Reinigen–Remineralisieren. Das Pulver bietet dabei eine unmittelbare Desensibilisierung und Reinigung durch eine einfache und schnelle Anwendung. Darüber hinaus bildet es Hydroxylcarbonatapatit (HCA) – liefert also wichtige bioaktive Mineralien, die zur Restaurierung des natürlichen Dentins und Zahnschmelzes benötigt werden. Sylc überbietet nicht nur einfache herkömmliche Prophylaxe-Pasten und Pulver-Wasserstrahl-Pulver, sondern spart auch Zeit, verbessert das Verfahren und kann mit jedem gängigen Pulver-Wasserstrahl-Gerät verwendet werden.



Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH
 Tel.: 0 81 02/7 77 28 88
www.dentocare.de

Erfolgreiche Klasse II-Restaurationen

Quickmat Deluxe ist das Teilmatrizensystem zur Herstellung von optimalen, engen und anatomischen Kontaktpunkten. Die einzigartigen 0,025 mm mikrodünnen Teilmatrizen liegen perfekt am Kontaktpunkt des Nachbarzahns an und fassen, zusammen mit den Holzkeilen, die zervikale Stufe einwandfrei an. Sie können brüniert werden, vereinfachen die Herstellung von straffen Kontaktpunkten und erlauben eine bessere Adaptierung bei engen Interdentalräumen. Bei größeren zervikalen Präparationen ermöglichen die bombierten Teilmatrizen mit spezieller Ausdehnung anatomische Konturen und enge Proximalkontaktpunkte, auch im Falle von subgingivalen Füllungen. Um eine vollständige Fotopolymerisation in Klasse II-Restaurationen zu ermöglichen, hat Polydentia die neuen transparenten Teilmatrizen, auch mit einer speziellen Ausdehnung, neu entwickelt. Die Quickringe erlauben hingegen eine optimale Adaptierung der Matrize am Zahn. Sie sind aus rostfreiem Stahl hergestellt und können im Autoklav bei 134 °C sterilisiert werden. Sie



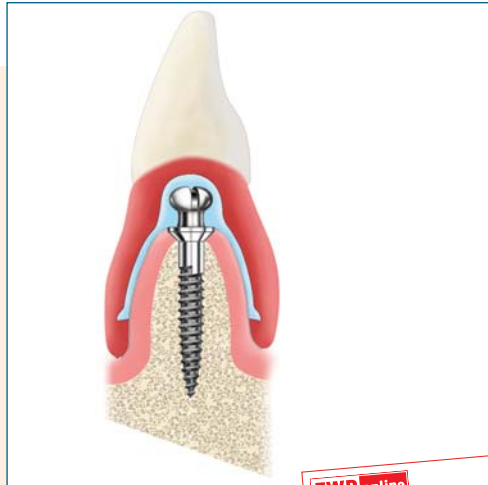
sind mit speziellen abgewinkelten Füßen versehen und erlauben somit das problemlose Übereinandersetzen von zwei Quickringen bei der Restauration von MOD-Kavitäten. Bei größeren approximalen Kastenextensionen können den Füßen Gummiröhrchen aus Silikon überzogen werden, um ein allzu tiefes Eindringen der Füße in den Interdentalraum zu verhindern. Seit Kurzem hat Polydentia neue Silikonröhrchen entwickelt, die Delta Silicone Tubes, die dank ihrer dreieckigen Form perfekt an die konvexe Form der Zähne anpassen. Quickringe können problemlos mit einer Kofferdam-Klammerzange appliziert werden. Als Neuheit bietet Polydentia die Quickmatrixzange an – ein Hilfsmittel zum präzisen Einsetzen und einfachen Entfernen von Teilmatrizen.

Polydentia SA
 Tel.: +41-91/9 46 29 48
www.polydentia.com

Neue Kurstermine: „Totalprothesen sicher fixiert“

LOSER & CO setzt die Kursreihe „Prothesenfixierung schnell und sicher“ weiter fort. Das praxisorientierte Kursthema, die aktuelle Perspektive vor allem für Patienten mit sozialer Indikation und die einfache Umsetzung des Verfahrens im Alltag hat viele Praktiker begeistert und neugierig gemacht. Aufgrund der großen Nachfrage finden 2010 nun weitere Arbeitskurse statt. Die Kurse sind Halbtageskurse und werden mit 5 Fortbildungspunkten bewertet. Termine sind das ganze Jahr in verschiedenen Orten wie Berlin, Hildesheim, Hamburg, Dresden, Münster, Nürnberg, Rostock u. v. a.

Die Arbeitskurse beinhalten einen theoretischen Teil, in dem auch Themen wie Behandlungsplanung und die Abrechnung angesprochen werden, sowie einen praktischen Teil zur Übung und Vertiefung des theoretischen Wissens. Jeder Teilnehmer erhält



nach dem Kurs ein hochwertiges Unterkiefermodell mit fixierter Totalprothese. Dieses Modell zeigt, wie sicher die Prothese gehalten werden kann und dient als wertvolle Hilfe im Patientengespräch.

Das Thema ist tägliche Herausforderung für fast jeden Behandler: stabil sitzender Zahnersatz für Totalprothesenträger. Die Lebensqualität der Patienten ist oft stark eingeschränkt durch lockersitzende Prothesen,

Probleme beim Sprechen und Essen, oft sogar schon beim herzhaften Lachen. Eine sehr einfache, komfortable und preiswerte Lösung bieten die Atlas Kugelkopf-Implantate. Sie ermöglichen das Abstützen und Fixieren von Unterkieferprothesen in nur einer Sitzung. Atlas Implantate werden transgingival, ohne die sonst üblichen aufwendigen chirurgischen Behandlungsschritte,

plaziert. In der gleichen Sitzung wird die Prothese des Patienten in wenigen Minuten mit

Unterschnittfräsen für die Unterfütterung präpariert und mit dem weich bleibenden Tuf-Link Silikon passend für die Implantate unterfüttert. Der Patient verlässt die Praxis nach einem nur kurzen Eingriff mit feststehendem Zahnersatz.

LOSER & CO GmbH
Tel.: 0 21 71/70 66 70
E-Mail: info@loser.de

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Grüner Desinfektionsreiniger auf Wasserbasis

Der patentierte, umweltfreundliche, allergiefreie Desinfektionsreiniger auf Wasserbasis ist frei von Alkoholen, Quats, Aldehyden, Bestandteilen auf Chlorbasis und anderen Halogenen, Phenolen, Biguaniden, Konservierungsstoffen, flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) sowie gefährlichen und umweltschädlichen Stoffen, die dem Menschen bei der Anwendung schaden können. biosanitizer wirkt mit Biotechnologie statt aggressiver Chemie und zerfällt nach der Anwendung in Wasser und Sauerstoff, ohne gefährliche Rückstände auf Flächen oder in der Luft zu hinterlassen. Der Reiniger wirkt bakterizid, fungizid, viruzid (HBV, HCV, HIV, BVDV, menschliche Grippe, SARS, HSN1, Noro-, Adeno-, Rhino- und Rotavirus,

erfüllt die Anforderungen der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/CE und ist VAH/DGHH-gelistet.

saniswiss sa
E-Mail: info@saniswiss.de
www.saniswiss.de



Studie: Zinnchlorid und Aminfluorid gegen Erosion

In einer Studie zeigten Prof. Dr. Carolina Ganss und ihr Team an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde der Uni Gießen, dass die Kombination aus Zinnchlorid und Aminfluorid, formuliert in einer neuen Zahnpflege (elmex EROSIONSSCHUTZ), einen wirkungsvollen Schutz gegen säurebedingte Erosionen bildet. Im Gegensatz zu titanhaltigen Formulierungen bleibt diese Schutzwirkung auch bei starker Säureeinwirkung unbeeinträchtigt bestehen. Die Zahnpflege mit ihrer Wirkstoffkombination aus Zinnchlorid und Aminfluorid schützt effektiv vor säurebedingten Zahnerosionen.

GABA GmbH
Tel.: 0 76 21/9 01-0
www.gaba-dent.de



Neu: Handbuch Digitale Dentale Technologien

Anlässlich der vom Dentalen Fortbildungszentrum Hagen und der Oemus Media AG erfolgreich veranstalteten Kongressreihe „Digitale Dentale Technologien“ erschien mit dem Handbuch DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN Anfang des Jahres erstmals ein umfassendes und aktuell aufbereitetes Kompendium für die digitale Zahnmedizin und Zahntechnik. Anvisierte Lesergruppen sind sowohl Zahnärzte als auch Zahntechniker. In Anlehnung an die bereits in der 16. bzw. 11. Auflage erscheinenden Handbücher zu den Themen „Implantologie“ und „Laserzahnmedizin“ informiert das neue Handbuch in Form von Grundlagenbeiträgen, Anwenderberichten, Fallbeispielen,

Produktinformationen und Marktübersichten darüber, was innerhalb der digitalen Zahnmedizin State of the Art ist. Renommiertere Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie widmen sich im Handbuch DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN einem Themenspektrum, das von der 3-D-Diagnostik über die computergestützte Navigation und prothetische Planung bis hin zur digitalen Farbbestimmung und CAD/CAM-Fertigung reicht. Es

werden Tipps für den Einstieg in die „digitale Welt“ der Zahnmedizin gegeben sowie Wege für die wirtschaftlich sinnvolle Integration des Themas in Praxis und Labor aufgezeigt.

Das aktuelle Handbuch DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN wendet sich sowohl an Einsteiger als auch erfahrene Anwender, an all jene, die in der digitalen Zahnmedizin eine vielversprechende Möglichkeit sehen, ihr Leistungsspektrum zu vervollständigen und damit in die Zukunft zu investieren.

Wenn Sie Interesse an dem Handbuch haben, können Sie es auf Seite 29 für 49,00 Euro zzgl. MwSt. und Versand per Fax oder einfach unter der Telefonnummer 03 41/4 84 74-0 bestellen.

Oemus Media AG
 Holbeinstr. 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-0
 Fax: 03 41/4 84 74-2 90
 E-Mail: grasse@oemus-media.de
 www.oemus.com

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen
 befinden sich auf www.zwp-online.info



Stabile Basis mit Glasfaserstrang

GrandTEC® von VOCO ist der neue, harzpräparierte Glasfaserstrang, der sich optimal für die Anwendung in der zahnärztlichen Adhäsivtechnik eignet und minimalinvasiv die Verstärkung metallfreier Versorgungen ermöglicht. Der Glasfaserstrang besteht aus einer Vielzahl dicht gepackter, parallel verlaufender und mit einem speziellen lichthärtenden Harz imprägnierter Glasfasern. GrandTEC® ist vor der Polymerisation formbar, kann mit herkömmlichen Polymerisationsgeräten ausgehärtet werden und ist mit allen handelsüblichen lichthärtenden Composites und Flowables kompatibel. Bei der Polymerisation verbinden sich die Glasfasern mit dem eingesetzten Composite, wobei ein Flowable für die erste Schicht auf den Glasfasern und deren Befestigung an der Zahnhartsubstanz verwendet wird. Weil GrandTEC® bereits mit einem Harz imprägniert ist, entfällt hier umständliches, zeitaufwendiges und häufig auch ungleichmäßiges Benetzen der Glasfaserstränge mit einem Bonding. Durch die intensive chemische Verbindung von Glasfasern und Composite werden auftretende Kaukräfte gleichmäßig in der Restauration verteilt. Dies sorgt für eine deutliche Verbesserung der Biegefestigkeit und führt zu einer höheren Bruchresistenz der Restauration. So ergänzen sich moderne Adhäsivtechnik und GrandTEC® zu einem innovativen Konzept für stabile Versorgungen.



VOCO GmbH
 Tel.: 0 47 21/7 19-0
www.voco.de

Scannen wie im Supermarkt

Damit es selbst Neueinsteigern leichtfällt, diverse Schienen, Provisorien, inkl. Löffel und sogar Mundschutz



sicher herzustellen, hat Dreve bereits 2008 als erster Hersteller den integrierten Barcode-Scanner für Tiefziehautomaten vorgestellt. Wie an der Supermarktkasse lässt sich der Barcode einlesen. Zusätzlich bietet die moderne Tiefziehtechnik enorme Sparpotenziale und generiert so ein lukratives Zusatzgeschäft. Internationaler Erfolg gibt dem innovativen Ansatz recht. Jetzt haben sich die Tiefziehtechnik-Erfinder aus Unna ein besonderes Feature für Designliebhaber ausgedacht: Neben der Dreve-Hausfarbe Rot erhalten interessierte Kunden das „Schmuckstück“ gegen Aufpreis in jeder gewünschten RAL-Farbe und zur Fußball-WM sogar in Landesfarbe.

Dreve Dentamid GmbH
 Tel.: 0 23 03/88 07-40
www.dreve.com

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen
 befinden sich auf www.zwp-online.info

Air-Polishing und Scaling in einer Einheit

Um dem Zahnarzt sub- und supragingivales Air-Polishing und Scaling in einer Prophylaxeinheit zu ermöglichen, hat man sich bei der EMS-Zentrale in Nyon, Schweiz, wieder etwas Neues einfallen lassen. Mit dem neuen Air-Flow Master Piezon geht für jeden Prophylaxeprofis jetzt die Rechnung auf: von der Diagnose über die Initialbehandlung bis hin zum Recall. Getragen vom Erfolg des Piezon Master 700, der für den Patienten Schmerzen praktisch ausschließen und maximale Schonung des oralen Epitheliums erlauben soll, bedeutet diese Neuerung Patientenkomfort allererster Güte. Diese Bilanz und die glatten Zahnoberflächen seien nur mit den linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der „Original Swiss Instruments“ von EMS erzielbar. Dazu käme



als weiteres Plus die optimierte Sicht auf die Behandlungsfläche durch die neuen, mit iPiezon-Technologie gesteuerten, Handstücke mit LED-Licht. Auch ließen sich Parodontitis oder Periimplantitis mit dem Air-Flow Master Piezon effektiv behandeln. So glaubt man bei EMS mit der im Gerät integrierten „Original Methode Air-Flow Perio“ dem Übel sprichwörtlich auf den Grund gehen zu können. Die für

den Einmalgebrauch konstruierte Perio-Flow Düse verwirbelt Wasser und das Pulver-Luft-Gemisch gleichzeitig, sodass man mit dieser Technik zusätzlich Emphyseme vermeiden könne. Gespeist aus maximal zwei Pulverkammern mit großen Volumen, agieren das Air-Flow Handstück und das Perio-Flow Handstück im supragingivalen als auch subgingivalen Bereichen. Seitlich, magnetisch befestigt, lassen sich die Handstücke leicht abnehmen und nach der Behandlung einfach ablegen.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: 0 89/42 71 61-0
www.ems-ch.de

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Innovationspreis 2009 für Behandlungseinheit

Bereits zum dritten Mal haben die DZW – Die Zahnarzt Woche und die pluradent AG & Co. KG in 2009 den Innovationspreis ausgeschrieben. Mit mehr als 5.000 gültigen Stimmen wählten Zahnärztinnen und Zahnärzte aus je zehn Produkten in den Kategorien „Materialien und Instrumente“ sowie „Geräte und Einrichtungen“ die innovativsten Produkte des IDS-Jahres 2009. Dabei schaffte es die KaVo ESTETICA E70



als einzige Behandlungseinheit nicht nur in die Top Ten Auswahlliste, sondern wurde sogar auf Platz 3 der innovativsten Produkte 2009 im Bereich „Geräte und Einrichtungen“ gewählt. Mit der Einführung der ESTETICA E70 hat der Biberacher Dentalmarktführer einmal mehr seine Innovationsstärke auch im Einrichtungsbereich bewiesen. Das völlig neue Gerätekonzept der E70 mit intuitiver Bedienlogik, ergonomischer Schwebestuhltechnik, individuellen Ausstattungs- und Erweiterungsmöglichkeiten sowie integrierten, automatisierten Hygienefunktionen erntete bereits auf der IDS große Anerkennung und hat zahlreiche Messebesucher überzeugt.

KaVo Dental GmbH
Tel.: 0 73 51/56-0
www.kavo.com

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Zwei Implantatsysteme – ein Konzept

Eine identische Innen-Verbindung der beiden gänzlich unterschiedlichen Implantatsysteme FIT²® und FIT-OT³ vereint diese zu einem umfassenden Konzept, das nahezu jeden Indikationsbereich zuverlässig abdeckt. Die FourByFour[®] Innen-Verbindung zeichnet sich durch eine einfache, sichere Positionierung der vielfältigen prothetischen Komponenten aus. Platform Switching, konisches Eintrittsprofil und eine hochpräzise Rotationssicherung sind überzeugende Merkmale dieser hochmodernen Konzeption. Das FIT²® Implantat bietet alle Eigenschaften, die von einem fortschrittlichen Schraub-Implantat gefordert sind, und setzt sowohl zahnmmedizinisch wie auch produktionstechnisch innovative Maßstäbe.



Mit der Entwicklung eigener zukunftsweisender Verfahren ist es OT medical gelungen, das FIT-OT³ als Press-Fit-Implantat grundlegend neu zu konzipieren und vergleichbare Produkte unter Einbeziehung der von langjährigen Anwendern geschätzten Vorteile entscheidend zu perfektionieren. Die Kompatibilität beider Systeme hinsichtlich ihrer prothetischen Komponenten ist leicht verständlich und kostengünstig. Das umfangreiche Prothetik-Sortiment sorgt für Übersichtlichkeit und Anwenderfreundlichkeit.

OT medical GmbH
Tel.: 04 21/55 71 61-10
www.ot-medical.de

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Länger wirksam gegen Mundgeruch

Halitosis ist ein weitverbreitetes Problem, das meist durch Bakterien in der Mundhöhle entsteht. In einer randomisierten, Untersucher-verblindeten Studie des proDERM Instituts für Angewandte Dermatologische Forschung verglichen Dr. Walter Wigger-Alberti und Team die Wirksamkeit zweier Mundspülungen und einer Negativkontrolle. Die erste Gruppe verwendete eine frei verkäufliche, antiseptische Mundspülung mit einer Kombination aus Chlorhexidin, Cetylpyridiniumchlorid und Zinklaktat (Positivkontrolle). Die zweite Gruppe (Testgruppe) benutzte eine Mundspülung, die Aminfluorid/Zinnfluorid, Zinklaktat und Wirkstoffe zur Hemmung von Mundgeruch enthielt (meridol HALITOSIS). Die



Negativkontrollgruppe spülte mit Wasser. Ergebnis: Die Positivkontrollgruppe und die Testgruppe zeigten nach 30 Minuten eine signifikante Verbesserung im Vergleich zur Negativkontrolle. Bei der Testmundspülung hielt dieser Effekt jedoch über vier Stunden an. Somit wurde gezeigt, dass bereits die einmalige Anwendung einer Mundspülung mit Aminfluorid/Zinnfluorid, Zinklaktat und Wirkstoffen zur Hemmung von Mundgeruch zu einer deutlichen und anhaltenden Verbesserung von Halitosis führt. *Literatur: W. Wigger-Alberti, interner Bericht (2007)*

GABA GmbH
Tel.: 076 21/9 01-0
www.gaba-dent.de

OP-Leuchte für leistungsstarkes Licht

Die OP-Leuchte Solaris LED ist ein modernes, effektives Praxis-Arbeitslicht. Zehn LEDs, die kreisförmig angeordnet sind, sorgen für eine ideale Ausleuchtung des Arbeitsbereiches. Da diese Leuchtelemente einen sehr hohen Wirkungsgrad besitzen, erzeugen sie fast nur Licht und nur so wenig Wärme, dass auf einen Ventilator ganz verzichtet werden kann. Die gesamte Lampenkonstruktion ist deutlich kleiner und leichter und der Stromverbrauch konnte so reduziert werden. Das Solaris LED Licht-System erzeugt keine UV-Strahlung und arbeitet ohne Infrarotwellen. Die Anordnung und die Geometrie der Lichtstrahlen sorgen für eine schattenfreie Ausleuchtung. Die Lichtleistung lässt sich außerdem durch einen Drehregler an der Rückseite des Lampengehäuses exakt auf die benötigte Ausleuchtung einstellen. Ein zweiter Drehregler ermöglicht die Veränderung der Farbtemperatur, womit man den Kontrast auf weichem Gewebe verbessert und eine höhere Detailerkennung erreicht. Solaris LED kann auch in Verbindung mit fotopolymerisierenden Materialien verwendet werden. Die Aufhängung bietet eine Beweglichkeit in vier Ebenen und die Griffes sind mit einem Klick abzunehmen und autoklavierbar. Die hochwertigen LEDs besitzen eine extrem lange Lebensdauer.



ULTRADENT Dental-Medizinische
Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 0 89/42 09 92-70
www.ultradent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-1 90, kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 03 41/4 84 74-3 21	isbaner@oemus-media.de
Redaktion	Carla Senf Antje Isbaner	Tel.: 03 41/4 84 74-1 21 Tel.: 03 41/4 84 74-1 20	c.senf@oemus-media.de a.isbaner@oemus-media.de
Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 03 41/4 84 74-2 24	s.thieme@oemus-media.de
Grafik/Satz	Josephine Ritter	Tel.: 03 41/4 84 74-1 19	j.ritter@oemus-media.de
Druck	Dierichs Druck + Media GmbH, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		

Ein Supplement von





DENTALE INNOVATIONEN

HENRY SCHEIN®



Dentale Innovationen in Ihre Praxis zu integrieren, erfordert eine konsequente, bedarfsgerechte und unabhängige Beratung. Die Produktspezialisten von Henry Schein unterstützen Sie kompetent und partnerschaftlich bei der Realisierung Ihrer Projekte. Dabei stehen Sie im Mittelpunkt unseres Handelns:

- unabhängige Beratung sowie Geräte-/Software demonstration
- umfassende Betreuung in allen relevanten Entscheidungsphasen
- optimale Integration in Ihre Praxis
- Schulung für Sie und Ihr Praxisteam
- kompetenter After-Sales-Service von Spezialisten in Ihrer Nähe

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.henryschein-dental.de

 HENRY SCHEIN®
DENTAL DEPOT

Erfolg verbindet.

